

LionsFrauenOnline - Highlights 17. September 2025

Liebe Lions Frauen,
am 17. September fand das siebte virtuelle Meeting **LionsFrauenOnline** statt. LionsFrauenOnline ist eine gemeinsame Initiative von Frauen Clubs im Distrikt Rheinland-Süd. Wir wollen Mitgliedern von Lions Clubs innerhalb der Lions Organisation die Gelegenheit geben, sich zu vernetzen und über Themen auszutauschen, die unmittelbar das Clubleben betreffen.

Hier zusammengefasst die Kernaussagen unseres Zoom Meetings vom 17.09.2025 zum Thema: Club & Förderverein/Hilfswerk – Hand in Hand?!

Thema der heutigen Sitzung ist das Verhältnis vom Club zum Förderverein bzw. Hilfswerk. Je nachdem, wie der gemeinnützige Verein eines Lions Clubs in der Satzung genannt wird. Im Weiteren wird ausschließlich der Begriff Förderverein verwandt.

Als Moderatorin führt Andrea Meermann in das Thema ein. Es gibt immer wieder Fragen, welche unterschiedlichen Aufgaben Club und Förderverein in der Lions Organisation haben. Eine kompetente Gesprächspartnerin ist Anja Eckey-Rieger, die bei ihrem eigenen Club den Siegburg Löwensternen Vorsitzende des Fördervereins ist und darüber hinaus im Distrikt Kabinett RS für Satzung und Recht zuständig ist.

Anja hat eine Präsentation (siehe Anlage) vorbereitet, die die unterschiedlichen Zuständigkeiten auflistet.

Sie beginnt ihre Ausführungen mit dem Hinweis, dass die Unterschiede auf deutschem Recht beruhen, das in dieser Hinsicht weltweit einzigartig ist. Die Zweiteilung sei „furchtbar“ deutsch und sei notwendig, um steuerlich sauber handeln zu können – vor allem bei Spendenbescheinigungen. Das Siegel der Gemeinnützigkeit sei eine steuerliche Vergünstigung des Staates. Für dieses Privileg müssen die Fördervereine Regeln beachten, deren Einhaltung von den Finanzämtern überprüft werden kann, um das Siegel der Gemeinnützigkeit zu behalten.

Wesentliche Unterschiede zwischen Club und Förderverein sind:

- Steuerprivilegien. Im Club gibt es keine staatlichen Regeln oder steuerliche Privilegien.
- Die Amtsperioden sind länger.
- Der Förderverein ist das förmliche Gerüst für gemeinnützige Activities. Der Club dient mehr dem sozialen Clubleben.
- Einladungen zu Activities müssen grundsätzlich immer durch den Förderverein erfolgen.

- Der Förderverein darf keine formalen Fehler machen. Er steht für die ordnungsgemäße Durchführung von Activities in der Verantwortung.
- Beschaffungen durch den Förderverein sind beschränkt auf die vom Finanzamt genehmigten Zwecke.

In der anschließenden Diskussion ergeben sich einige Schwerpunkte:

1. Umgang mit Spendenanfragen

Es gibt sehr unterschiedliche Vorgehensweisen. Einige Teilnehmerinnen berichten, dass Spendenanträge schriftlich gestellt werden müssen. (Als Beispiel Antragsformulare des Lions Hilfswerks Wildthurn i. Niederbayern und des LC Karlsruhe Schloss im Anhang.)

Der Förderverein prüft, ob die beantragte Spende dem Verwendungszweck entspricht und ob der Spendenempfänger gemeinnützig ist. Nach der Vorprüfung durch den Förderverein wird im Club entschieden. Die Teilnehmer bestätigen übereinstimmend, dass der Förderverein nicht allein entscheidet, sondern dass alle Club Mitglieder einbezogen werden, ehe dann in der Mitgliederversammlung des Fördervereins die endgültige Entscheidung getroffen wird. Die interne Ausgestaltung sollte transparent in gutem Miteinander erfolgen. Daher finden Mitgliederversammlungen des Clubs und des Fördervereins oft zum selben Termin statt.

Im Förderverein können Beschlüsse zu Daueractivities gefasst werden (z.B. regional zur Förderung Klasse 2000 oder zum RTL Spenden Marathon), so dass nicht immer wieder neu beschlossen werden muss.

2. Eigenes Budget des Fördervereins

Ob der Vorstand des Fördervereins über ein Budget frei verfügen kann wird unterschiedlich gehandhabt. In einigen Clubs hat der Förderverein jährlich ein Budget zwischen 500 und 2000 Euro über das der Vorstand des Fördervereins frei verfügen kann. Gegebenenfalls wird bei Bedarf eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins einberufen, um Spenden formal im Protokoll abzusegnen.

3. Ämterhäufung zwischen Club und Förderverein

Schließlich wird darüber diskutiert, ob eine Ämterhäufung zwischen Club und Förderverein möglich ist z.B. Schatzmeisterin in beiden Gremien. Das wird regional sehr unterschiedlich gesehen. Einige Teilnehmerinnen berichten von den Vorteilen, wenn in beiden Gremien dieselbe Person Schatzmeisterin ist. Es kommt immer wieder vor, dass Beschaffungen für Activities fälschlicherweise über den Club abgewickelt werden. Die kann eine gemeinsame Schatzmeisterin, nach Prüfung, unbürokratisch „heilen“. Andere Clubs berichten, dass Steuerberater vor dieser Ämterhäufung warnen und abraten.

4. Abwicklung von Spenden

In den Clubs, in denen es Antragsformulare gibt, werden diese von Club Mitgliedern ausgefüllt. Die Antragstellerin wird damit zur Patin für die Spende. Sie prüft, ob der Spendenempfänger gemeinnützig ist. Sie ist damit im Förderverein verantwortlich für das jeweilige Spenden Projekt bis hin zum ordnungsgemäßen Abruf der Spende.

Für Sachspenden gibt es in der Regel nur unter strengen Voraussetzungen, die spendenden Firmen oft zu aufwendig sind, Zuwendungsbestätigungen. Das trifft auch auf Spenden für eine Tombola oder Adventskalender zu.

5. Mitgliedschaft im Förderverein

Da der Förderverein ein eingetragener Verein ist, könnten neben Clubmitgliedern auch externe Personen Mitglieder werden – soweit die Satzung dies vorsieht. Bei den Anwesenden Zoom Teilnehmerinnen gibt es solche Fälle nicht. (Ausnahme in einem Club sind die Guiding Lion Mitglieder).

5. Mehrere Fördervereine

Berichtet wird zudem, dass einige Clubs auch mehrere Fördervereine gegründet haben, um Steuern zu vermeiden bei sehr hohen Einnahmen durch mehrere Activities. Ob dies sinnvoll und rechtlich zulässig ist, wird nicht schlüssig beantwortet.

Abschließend wird festgehalten, dass für ein gutes Miteinander basisdemokratische Entscheidungen und Konsens im Club unverzichtbar sind. Der Förderverein darf formal keine Fehler machen. Er muss streng nach Satzung arbeiten und steht letztlich mit allen Entscheidungen vor der Finanzverwaltung gerade.

Vor diesem Hintergrund bemängeln die Teilnehmerinnen, dass es zu wenige Informationen und Seminare durch die Lions Organisation für Fördervereine gibt. Wobei es um grundsätzliche Informationen geht und nicht um konkrete Einzelfall Beratung.

Abschließend dankt Andrea Anja für ihre Ausführungen und die anschauliche Gegenüberstellung der unterschiedlichen Zuständigkeiten in ihrer Präsentation. Ihr Dank gilt auch den beiden Lionsfreundinnen, die Ihre Formulare für alle zur Verfügung stellen und allen anderen Teilnehmerinnen für die lebhaftige Diskussion..

Das nächste Zoom Meeting behandelt das Thema **Feel Good** im Club

**Arbeitstitel: Unser Club: Kommunikation, Umgang, Lions Werte leben
am Mittwoch, 28. Januar 2026**

Mit herzlichem Dank an alle Teilnehmerinnen schließt Andrea die Sitzung.

Der gesamte Verteiler erhält diese Zusammenfassung der Diskussion und als Anlage die Präsentation von Anja sowie zwei Antragsformulare für Spenden.

Gerne könnt Ihr diese E-Mail in Eurem Club verteilen.

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns auf Eure Mails an:
lionsfrauen@gmail.com

Ihr findet uns im Netz: <https://111rs.lions.de/lionsfrauenonline>

Viele Grüße von der
Arbeitsgruppe LionsFrauenOnline, Distrikt Rheinland-Süd

Roswitha Burger, LC Bergische Löwinnen
Anja Eckey-Rieger, LC Siegburg Löwensterne
Andrea Meermann, LC Langenfeld–Lady Lions
Antje Müller, LC Jülich Gavadiae
Henriette Niecknig, LC Bonn-Liona (Protokoll)
Jasna Rezo-Flanze, LC Köln-Ursula